

<b>Zeitschrift:</b>	Ur-Schweiz : Mitteilungen zur Ur- und Frühgeschichte der Schweiz = La Suisse primitive : notices sur la préhistoire et l'archéologie suisses
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Gesellschaft für Urgeschichte
<b>Band:</b>	10 (1946)
<b>Heft:</b>	3
<b>Rubrik:</b>	Mitteilungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und wertvolles Grabinventar aufwies, wie man es in der Schweiz noch kaum je gefunden hat. Dies läßt den Schluß zu, daß es sich um das Grab eines besonders vornehmen Stammesangehörigen, ungefähr aus der Zeit um 1500 v. Chr., handelt. Gefunden wurden in diesem Grab ein Armring, drei breite Armbänder, zwei Nadeln von 18 Zentimeter Länge, alle mit Verzierungen, ferner eine Halskette aus Bronzeringen mit Bernsteinperlen und zwei goldene Ringe.

Brugger Tagblatt 12. 9. 46.

## Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte.

### Kurs für Urgeschichte.

Vom 12.-14. Oktober 1946 führen wir im Schweiz. Landesmuseum in Zürich einen Kurs durch, mit dem Thema: Gräber und Grabriten in der Urzeit. Es werden sprechen: Prof. Dr. E. Vogt, Prof. Dr. O. Tschumi, Dr. W. Drack, Dr. H.-G. Bandi, PD. Dr. W. U. Guyan, Karl Keller-Tarnuzzer, PD. Dr. Chr. Simonett und Prof. Dr. R. Laur-Belart. Den Mitgliedern der SGU wird das Programm ohne weiteres zugestellt werden. Nichtmitglieder, die sich ebenfalls zu beteiligen wünschen und die auch herzlich dazu eingeladen sind, können solches beim Sekretariat der SGU in Frauenfeld einverlangen. Wir möchten die Lehrerschaft darauf aufmerksam machen, daß letztes Jahr verschiedene Kantone die Teilnahme ihrer Lehrer an diesem Kurs durch Gewährung eines Beitrages an die Kosten erleichtert haben.

Für die Kurskommission der SGU

Der Präsident:

**Karl Keller-Tarnuzzer**

Tel. (054) 7 16 76

## Basler Zirkel der Urgeschichtsfreunde.

Wir beginnen unser Winterprogramm mit einer Zusammenkunft im Institut für Ur- und Frühgeschichte, Rheinsprung 20, am Freitag, den 25. Oktober 1946, um 20 Uhr. Herr Dr. R. Bay wird über die Ergebnisse seiner anthropologischen Untersuchungen an spätromischen Skeletten aus Kaiseraugst referieren. Ausserdem werden wir über die weitere Gestaltung des Winterprogrammes und die Spätherbstexkursion sprechen, die voraussichtlich am 3. November stattfinden wird. Die Leser der Ur-Schweiz werden daran erinnert, dass der Zirkel eine zwanglose Vereinigung von Mitgliedern und Freunden der SGU. ist, der das Interesse an der Urgeschichte nicht nur durch Vorträge und Exkursionen, sondern auch durch persönlichen Gedankenaustausch, durch Besprechung neuer Literatur und Vorweisung eigener Funde pflegen möchte. Jedermann kann sich daran beteiligen. Ib.

## S.G.U. Mitgliederzirkel Zürich und Umgebung.

Unsere Zusammenkünfte finden jeden zweiten Mittwoch des Monates ab 20.00 Uhr statt und zwar im „Seezimmer“ des Kongresshauses in Zürich (Tramhaltestelle der Linie 9), Eingang Alpenquai.

Im Oktober lassen wir unsere Sitzung ausfallen, da der Urgeschichtskurs der S. G. U. („Gräber und Grabriten in der Ur- und Frühzeit“) vom 12.–14. Oktober 1946 in Zürich stattfindet.

- |      |              |   |
|------|--------------|---|
| 1946 | 13. November | Dr. Walter Drack, Nussbaumen bei Baden: „Die Herstellung der Terra sigillata“, eine Einführung in die römische Geschirrkunde.   |
|      | 11. Dezember | Werner Kramer, Technischer Konservator am Landesmuseum, Zürich: „Über die Konservierung prähistorischer Funde“, Erfahrungen bei der Arbeit im Atelier und Laboratorium. |
| 1947 | 8. Januar    | A. Matter, Ingenieur, Baden: „Aus der Ur- und Frühgeschichte von Baden und Umgebung.“   |
|      | 12. Februar  | Victorine von Gonzenbach, Archäologin, Zürich: „Zum frühen Neolithikum der Schweiz; neue Untersuchungen zur Cor taillodkultur.“   |
|      | 12. März     | Prof. Dr. Emil Vogt, Landesmuseum, Zürich: „Die Ausgrabung mittelbronzezeitlicher Hügelgräber bei Dietikon-Zürich im Sommer 1946.“                                      |
|      | 9. April     | Elisabeth Ettlinger, Archäologin, Zürich: „Die Beschreibung, Klassifizierung und kulturhistorische Auswertung römischer Kleinfunde.“                                    |
|      | 14. Mai      | Karl Keller-Tarnuzzer, Sekretär der S. G. U., Frauenfeld: „Eine Höhlengrabung des Magdalénien in Südfrankreich 1946.“<br>Änderungen im Programm vorbehalten!            |

Wir freuen uns, jeweilen recht viele unserer Mitglieder und Freunde an diesen Veranstaltungen begrüssen zu dürfen.

Im Auftrag:

H. Morf

Verena Gessner

Th. Spühler

## SCHRIFTEN

### des Institutes für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz

Soeben ist erschienen:

- Nr. 4. W. U. Guyan, **Bild und Wesen einer mittelalterlichen Eisenindustrieschaft im Kt. Schaffhausen.**

72 S., 13 Abb. im Text und X Tafeln. Preis im Buchhandel: Fr. 8.40. Vorzugspreis für Mitglieder der SGU.: Fr. 5.60 bei Bezug durch das Institut für Ur- und Frühgeschichte in Basel.

Früher erschienen:

- Nr. 1. Chr. Simonett, **Die geflügelten Löwen aus Augst.** Preis für Mitglieder der SGU.: Fr. 5.—.

- Nr. 2. W. Burkart, **Zum Problem der neolithischen Steinsägetechnik.** Preis für Mitglieder der SGU.: Fr. 2.50.

- Nr. 3. W. Drack, **Die helvetische Terra sigillata-Imitation des I. Jahrh. n. Chr.** Preis für Mitglieder der SGU.: Fr. 7.50.

**Verlag: Institut für Ur- und Frühgeschichte der Schweiz, Basel**  
Rheinsprung 20

---

## Gesellschaft Pro Vindonissa

Neuerscheinung:

Michael Grünwald, **Die römischen Bronze- und Kupfermünzen mit Schlagmarken im Legionslager Vindonissa.** Ein numismatisch-kulturhistorischer Beitrag zur Geschichte des westlichen Imperium in der frühen Kaiserzeit.

151 S., 13 Abb. im Text, XIII Tafeln mit vielen Münzbildern. Preis: Fr. 32.40, für Mitglieder der Gesellschaft Pro Vindonissa Fr. 21.60 bei Bezug durch den Verlag.

Früher erschienen:

A. Gansser-Burckhardt, **Das Leder und seine Verarbeitung im römischen Legionslager Vindonissa.** 1942. Preis für Mitglieder der GPV: Fr. 14.50.

**KOMMISSIONSVERLAG: BIRKHÄUSER-VERLAG A.G., BASEL**